

Survival Days (5 Tage)

Vier Tage Teamabenteuer rund um die vier Elemente

Am Lagerfeuer sitzen, Hütten errichten und einen Wasserfilter bauen: Bei abwechslungsreichen Aktionen rund um die Elemente Wasser, Feuer, Luft und Erde und vielen kooperativen Spielen wird aus eurer Klasse hier ein richtig gutes Team!

ERSTER TAG

Vormittag:

Die Klasse reist an.

Nachmittag:

Nachdem einem kurzen Kennenlernen von Trainer*innenteam und Lehrpersonen geht es los: Mit actionreichen Lauf- und Bewegungsspielen wie „7 Up“, „Wäscheklammerfangen“ oder „Dodo-Taucher“ starten Schüler*innen und Trainer*innen mit viel Spaß in das gemeinsame Programm. Danach gehen alle beim Team-Memory auf Spurensuche. Nur mit guter Zusammenarbeit können die Tierspuren wieder richtig zugeordnet werden. Ganz spielerisch erfahren wir dabei, wie die Spuren unterschiedlicher Tiere aussehen und gewinnen zudem erste Erkenntnisse über die Gruppe. Anschließend begibt sich die Klasse auf den Weg über den Moorpfad und sammelt dort Zutaten für das abendliche Lagerfeuer. Hier heißt es aufpassen, dass nichts und niemand verloren geht!

Abend:

Nach dem Abendessen treffen sich alle am Lagerfeuer wieder. Bei der Aktion „Fehlergeschichten“ erfahren alle noch etwas mehr über ihre Mitschüler*innen. Und nun wird der Popcorn-Feuertopf herausgeholt! Am lodernden Feuer schmeckt das Popcorn besonders gut. Nun ist Zeit, den Tag Revue passieren zu lassen.

ZWEITER TAG

Vormittag:

Am nächsten Tag kommt eure Klasse nach dem Frühstück mit Spielen wie „Kosmosball“ oder „British Bulldog“ in Schwung. Beim anschließenden Bogenschießen kommt es nicht nur darauf an, die Zielscheibe zu treffen, sondern es gilt auch, spannende Teamaufgaben zu lösen: Wer schafft es, sich durch Treffsicherheit einige Buchstaben zu erspielen? Und wer kann daraus die besten Begriffe zusammensetzen? Einen Bonuspunkt gibt es für jedes Wort, das sich mit den vier Elementen befasst. Während ein Teil der Klasse Aufgaben an der Zielscheibe bewältigt, erstellt der andere Teil knifflige Schatzkarten. Später wird getauscht, ehe es am Nachmittag auf die große Schatzsuche geht. Je nach Klassengröße wird das Bogenschießen am Nachmittag weitergeführt, so dass alle das Erlernte in Ruhe umsetzen können.

Nachmittag:

Nach dem Mittagessen und Warm-ups wie „Evolution“ oder „Fan-Schnick-Schnack-Schnuck“ heißt es: „Welches Team findet die meisten Schätze?“ und „Wer kann sich am besten orientieren?“. Nachdem alle wieder zusammengekommen sind, will eure Klasse als Team durch das „Brennende Tor“, ehe sie als „Blinde Schlange“ ein paar wichtige „Zutaten-Karten“ für den nächsten Tag sammeln muss. Hier können alle ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit ausprobieren und gemeinsam weiterentwickeln.

DRITTER TAG

Vormittag:

Nach den Warm-ups „Zip Zap Zoom“ oder „Schuh-Tower“ erwarten eure Klasse wieder spannende Aufgaben. Beim Natur-Chaosspiel lernen wir nicht nur unsere Umwelt, sondern auch unsere Teammitglieder noch besser kennen. Anschließend heißt es, in Kleingruppen und mit Werkzeug und Eimer ausgestattet in der Natur alle nötigen Materialien für einen Wasserfilter zu sammeln. Schicht für Schicht entsteht ein solcher dann in unserer Flasche. Überraschend, wie sauber das verschlammte Wasser aus dem Filter herauskommt!

Nachmittag:

Am Nachmittag bauen wir ein kleines Dorf aus Natur-Hütten, für die wir selbst Materialien gesucht haben. Welche Hütte ist die stabilste? Welche hat einen besonderen Eingang und welche

Leistungen

- ✓ 4 Ü / VP
- ✓ 4 Tage erlebnispädagogisches Programm mit „nature.concepts“

Termine & Preise

01. 07. 2023 - 31. 10. 2023

- 👉 **4 Übernachtungen mit Vollpension,**
Bett / en im Mehrbettzimmer mit Du / WC
294,00 € pro Person

01. 03. 2024 - 31. 10. 2024

- 👉 **4 Übernachtungen mit Vollpension,**
Bett / en im Mehrbettzimmer mit Du / WC
319,60 € pro Person

Teilnehmerzahl

Mindestens 20 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 31 Tage vor Reisebeginn.

ist am größten? Nachdem wir alle Hütten genau begutachtet haben und jede Gruppe ihr Ergebnis präsentiert hat, starten wir von hier aus eine kleine kooperative Übung. Ob das „Spinnennetz“ gemeinsam überwunden werden kann? Anschließend wird das Erlebte in einer „Daumenreflexion“ ausgewertet.

VIERTER TAG

Vormittag:

Wir starten wieder sportlich ins Programm: beim Fische fangen mit dem „Dodo-Taucher“ und beim „Schwimmschlangenschlagen“, bei dem sich alle austoben können. Beim Natur-Memory sind dagegen Konzentrationsfähigkeit und Kommunikation gefragt. Können die Schüler*innen sich das Bild gut einprägen? Erklären sie es ihren Teammitgliedern so detailliert, dass jene es nachbilden können? Es bleibt spannend bis zur letzten Sekunde!

Nachmittag:

Um das „Klassenteam“ noch einmal abschließend zu stärken, treten die Schüler*innen zum Beispiel in einer Runde „Wo ist unser Huhn?“ gegen das Trainer*innenteam an. Strategisches Denken und Zusammenhalt verbunden mit einer großen Portion Spaß bilden den Abschluss dieses Programms.

Gemeinsam mit den Trainer*innen wird die Klassenfahrt ausgewertet und die Schüler*innen bekommen die Ergebnisse zur weiteren Aufbereitung in der Schule mit an die Hand. Die Trainer*innen verabschieden sich von der Klasse und bitten die Lehrkräfte im Anschluss zu einem Abschlussgespräch.

Und was ist, wenn das Wetter einmal nicht mitspielt? Selbstverständlich hat das Trainerteam auch eine Reihe alternativer Aktionen im Gepäck, die selbst bei Wind und Wetter im Seminarraum für Action und Spannung sorgen. Egal ob beim „Blinden Parcours“, beim „Krimispiel“ oder beim „kooperativen Malen“ – Langeweile kommt garantiert nicht auf.

Um das Programm perfekt auf die Gruppe zuschneiden zu können, kann es zu kleineren Veränderungen der Inhalte kommen. Im Vorfeld gibt es dafür einen Klassencheck und Vorabinformationen. Sind mehrere Klassen zeitgleich vor Ort, wird der zeitliche Ablauf ebenfalls angepasst, sodass alle Schüler*innen ausreichend Zeit für das Bogenschießen haben.

ALLGEMEINE HINWEISE

Eignung für Personen mit Mobilitätseinschränkungen

Bei entsprechenden verfügbaren Kapazitäten in der Jugendherberge bemüht sich der Reiseveranstalter darum, die gewünschten Reiseleistungen auch Gästen mit Mobilitätseinschränkungen anzubieten. Es wird darum gebeten, bereits bei der Buchung genaue Angaben über die Personenzahl sowie jeweils über Art und Umfang der Mobilitätseinschränkungen der betreffenden Teilnehmer*innen zu machen, damit geprüft werden kann, ob die Buchung bestätigt werden kann.

Onlineversion des Angebots: www.jugendherberge.de/reisen/kl5602

Information & Buchung:

Jugendherberge Möhnesee,
Südufer 20
59519 Möhnesee

+49 2924 305
@ jh-moehnesee@djh-wl.de

Reiseveranstalter:

DJH-Landesverband Westfalen-Lippe gGmbH
Eppenhauser Str. 65
58093 Hagen

+49 2331 9514-0
@ info@djh-wl.de